

Prüfungen, Beurteilungen und Klassifizierungen bei der Innenraumausstattung

Ing. Hannes Vittek, Leiter Geschäftsbereich Technik: Fußbodentechnik und Raumausstattung

Ing. Astrid Damböck, Geschäftsbereich Technik: Fußbodentechnik und Raumausstattung

ÖTI – Institut für Ökologie, Technik und Innovation GmbH

Spengergasse 20, 1050 Wien, AUSTRIA

phone: +43 1 5442543 – 0 | web: www.oeti.biz | Vittek@oeti.biz | Damboeck@oeti.biz

Auf den folgenden Seiten finden Sie unsere Info-Blätter zu den oft diskutierten Themen

- Klassifizierung des Brandverhaltens von Bodenbelägen
- Klassifizierung des Brennverhaltens von Vorhängen
- Prüfung und Beurteilung von Materialien der Innenraumausstattung

Klassifizierung des Brandverhaltens von Bodenbelägen

Europäische Normung

Da Bodenbeläge per Definition Bauprodukte sind und somit unter die grundlegenden Anforderungen der europäischen Bauproduktenverordnung (BPV) fallen, werden diese nach folgenden europäischen Normen geprüft.

ÖNORM EN 13501-1 Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten; Teil 1: Klassi-

fizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten.

ÖNORM EN ISO 9239-1 Prüfungen zum Brandverhalten von Bodenbelägen; Teil 1: Bestimmung des Brandverhaltens bei Beanspruchung mit einem Wärmestrahler

ÖNORM EN ISO 11925-2 Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten; Teil 2: Entzündbarkeit bei direkter Flammeneinwirkung

Harmonisierung

Da bekannt ist, dass außer Kraft gesetzte Vorschriften (z. B. die zurückgezogene ÖNORM B 3810) noch relativ lange in Ausschreibungstexten nachwirken, wurde vom Österreichischen Institut für Bautechnik (OIB) nachfolgendes Harmonisierungsdokument zur Klassifizierung des Brandverhaltens von Bodenbelägen ausgearbeitet und veröffentlicht (Baustoffliste ÖE; www.oib.or.at):

EN 13501-1	Anforderungen aus landesgesetzlichen Bestimmungen	
A1 _{fl}	nicht brennbar, schwach qualmend	A
A2 _{fl-s1}		
B _{fl-s1}	schwer brennbar, schwach qualmend	B1
C _{fl-s1}		
D _{fl-s1}	normal brennbar, schwach qualmend	B2
A2 _{fl-s2}	normal brennbar	
B2 _{fl-s2}		
C2 _{fl-s2}		
D2 _{fl-s2}		
E2		
F2	leicht brennbar	B3

Anmerkung 1:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Europäischen Klasse A1fl keine Prüfung und Klassifizierung des Qualmbildungsverhaltens durchgeführt werden muss. Bei homogenen Produkten darf schwachqualmend vorausgesetzt werden. Bei nicht homogenen Produkten (insbesondere solchen mit dünnen Beschichtungen) muss dies gesondert (z. B. durch A2fl-s1) nachgewiesen werden.

Anmerkung 2:

Es wird darauf hingewiesen, dass die Europäische Klasse Ffl auch die Tatsache ausdrücken kann, dass noch gar keine Klassifizierung stattgefunden hat.

Dadurch ist, unter Beibehaltung der bisherigen Brandschutzphilosophie, die Möglichkeit gegeben, bestehende Einstufungen entsprechend dem neuen Klassifizierungsschema zu interpretieren und umgekehrt.

Klassifizierung des Brennverhaltens von Vorhängen

Europäische Normung

Die Prüfung und Beurteilung des Brennverhaltens von Vorhängen und Gardinestoffen, bzw. vertikal angeordneter vorhangähnlicher Produkte, erfolgt nicht mehr

nach nationalen Normen (ÖNORM B 3820) sondern ausschließlich nach folgenden einheitlichen Europäischen Normen:

ÖNORM EN 1101 Brennverhalten von Vorhängen und Gardinen; Bestimmung der Entzündbarkeit

ÖNORM EN 1102 Brennverhalten von Vorhängen und Gardinen; Flammenausbreitungseigenschaften

ÖNORM EN 13772 Brennverhalten von Vorhängen und Gardinen; Flammenausbreitungseigenschaften bei Einwirkung großer Zündquellen

ÖNORM EN 13773 Brennverhalten von Vorhängen und Gardinen; Klassifizierungsschema

Harmonisierung

Unter Zugrundelegung der bisherigen Einstufungsrichtlinien für das Brandverhalten von Vorhängen gemäß ÖNORM B 3820 wurde, um einen Vergleich zwischen dem bisherigen ÖNORM-System und dem neuen EN-System zu haben, folgende Harmonisierung zur Klassifizierung des Brennverhaltens von Vorhängen festgelegt, welche auch in dem nationalen Vorwort der ÖNORM EN 13773 verankert ist.

ÖNORM B 3820	Einstufung gemäß ÖNORM EN 13773
Brennbarkeitsklasse B1 schwer brennbar	Klasse 1 Klasse 2
Brennbarkeitsklasse B2 normal brennbar	Klasse 3 Klasse 4
Brennbarkeitsklasse B3 leicht brennbar	Klasse 5

Dadurch ist, unter Beibehaltung der bisherigen Brandschutzphilosophie, die Möglichkeit gegeben, bestehende ÖNORM-Einstufungen entsprechend dem neuen Klassifizierungsschema zu interpretieren und umgekehrt.

Prüfung und Beurteilung von Materialien der Innenraumausstattung

Am 3. Mai 2010 endete die Anerkennungsfrist von Feuerwiderstandsprüfungen gemäß ÖNORM, ab diesem Zeitpunkt ist der Nachweis einer bestimmten Feuerwi-

derstandsklasse ausschließlich durch Prüfzeugnisse nach europäischen Normen (EN) zu erbringen.

Diese Änderung führte offensichtlich zu Missverständnissen und Fehlinterpretationen dahingehend, dass sich im Markt die Meinung festsetzte, dass sämtliche Produkte nach EN, und hier wird fast immer EN 13501-1 genannt, zu prüfen sind.

Diese Meinung ist grundsätzlich falsch, da sich die EN 13501-1 ausschließlich auf Bauprodukte (darunter sind alle Produkte zu verstehen, die dauerhaft in Bauwerke

des Hoch- und Tiefbaus eingebaut werden) bezieht, nicht aber für die Prüfung und Beurteilung des Brandverhaltens von anderen Materialien der Innenraumausstattung (wie z. B. Vorhänge und Möbelstoffe) vorgesehen ist. In nachfolgender Tabelle ist der aktuelle Stand der in

Österreich geltenden Klassifizierungs-(Prüf-)Normen zum Nachweis des Brand-, Qualm- und Tropfverhaltens für die einzelnen Materialien der Innenraumausstattung zusammengefasst:

Innenraumausstattungsmaterialien	Brandverhalten	Qualmverhalten	Tropfverhalten
Bauprodukte ¹⁾	EN 13501-1	EN 13501-1	EN 13501-1 ²⁾
Vorhänge und vorhangähnliche Produkte	EN 13773	ÖNORM A 3800-1	EN 13772
Möbelstoffe	ÖNORM B 3825	ÖNORM A 3800-1	nicht zutreffend
Dekorationsmaterialien	ÖNORM B 3822	ÖNORM A 3800-1	ÖNORM B 3822
Andere Materialien	ÖNORM A 3800-1 ³⁾	ÖNORM A 3800-1	ÖNORM A 3800-1 ³⁾

1) darunter fallen auch alle Boden- Wand- und Deckenbeläge

2) nicht zutreffend für Bodenbeläge

3) ausgenommen Bauprodukte und Produkttypen, für welche es spezielle Normen zur Prüfung des Brandverhaltens gibt

Die ÖTI – Institut für Ökologie, Technik und Innovation GmbH ist ein international anerkanntes und unabhängiges Prüfinstitut mit großem textilem Know-how. In unseren neuen und modernen Laboratorien bieten wir Ihnen eine große Auswahl an Prüfleistungen.

Das Institut ist kompetenter Ansprechpartner für die Prüfung und Analyse, Überwachung sowie die Qualitätssicherung und Zertifizierung. Das Standardprüfangebot umfasst mehrere hundert Verfahren. Darüber hinaus kann durch eine umfassende Normensammlung nach

Anforderungen verschiedener Organisationen geprüft werden. Für einen guten Teil dieser Prüfungen, die für Behördeneinreichungen notwendig sind, ist das ÖTI akkreditierte Prüf- und Zertifizierungsstelle. Die Akkreditierungen erfolgten durch das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend.



Außerdem entwickelt und baut das ÖTI für eigene Zwecke und im Kundenauftrag Prüfgeräte und Laboranlagen für verschiedene textile Einsatzzwecke. Neben der eigenen Produktion werden einige Geräteentwicklungen des ÖTI von namhaften Herstellern in Lizenz erzeugt.

web: www.oeti.biz